



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MEERBECK

GEMEINDEBRIEF

Enzen, Hobbensen, Meerbeck, Kuckshagen, Volksdorf, Niedernwöhren & Nordsehl

FEBRUAR - MAI 2026



PFARRBÜRO

Auf Pfarrsekretärin
Maren Düsterhoff folgt
Tanja Benke.

► Seite 9



WEIHNACHTSMARKT

Ein voller Erfolg war der
Weihnachtsmarkt 2025 –
mit 9.000 € Spenden.

► Seiten 18 - 19



WELTGEBETSTAG

Der Weltgebetstag der
Frauen kommt in diesem
Jahr aus Nigeria.

► Seiten 22 - 23

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis/Kontakte	2
Geistliches Wort	3
Ankündigungen	4-8
Pfarrbüro	9
Konfirmation	10-11
KiTa/Jungschar	12-13
Posaunenchor	14
Paradiesgarten	15
Silberne Konfirmation	16-17
Ehejubiläen	17
Weihnachtsmarkt	18-19
Gottesdienstübersicht	20-21
Weltgebetstag	22-23
Beerdigungen	25
Datenschutz	26
Geburtstage	27-32
Nachgedacht/OPAL	35
Termine	38
Weltgebetstag	40

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meerbeck
- Kirchenvorstand -
Hauptstraße 10, 31715 Meerbeck

Auflage: 2.300 Exemplare, dreimonatlich

Layout: Stephanie Gehrke

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Spende?

Danke!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

ANSPRECHPERSONEN

Pfarrstelle Meerbeck I

Pastorin Antje Stoffels Gröhl
Hauptstraße 10, 31715 Meerbeck
Telefon: 05721/4801, Mobil: 0162/6185538
E-Mail: a.stoffels-groehl@lksl.de

Pfarrstelle Meerbeck II

Pastor Carsten Schleisiek
Hauptstraße 59, 31712 Niedernwöhren
Telefon: 05721/8909090
E-Mail: c.schleisiek@lksl.de

Ev.-Luth. Pfarrbüro

Tanja Benke (nur Di. & Do., 9.00 - 11.00 Uhr)
Telefon: 05721/1854
E-Mail: meerbeck@lksl.de

Verwaltung

Magret Kohlmeier (nur Di., 9.00 - 12.00 Uhr)
Telefon 05721/9983103
E-Mail: meerbeck-verwaltung@lksl.de

Küsterin

Carola Bielert, Telefon: 05721/938664

Friedhofsverwaltung

Ellen Knipping, Telefon: 05721/9938103
(nur Mi., 16.00 - 18.00 Uhr)

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

Eileen Hirsch, Schulstr. 8, 31715 Meerbeck
Telefon: 05721/74056
E-Mail: kindergarten.meerbeck@t-online.de

Kita-Krippe im Gemeindehaus

Hauptstraße 10, 31715 Meerbeck
Telefon: 0178/2939094

Diakonie Pflegedienst Schaumburg

Pflegedienstleitung: Miriam Alt
Standort: 31715 Meerbeck, Hauptstraße 14
Telefon: 05721/2412
E-Mail: meerbeck@pflege-shg.de

Tagespflege Meerbeck

Mittelstraße 1, 31715 Meerbeck
Tagespflege Niedernwöhren
Niedernwöhrener Landstraße 13,
31715 Meerbeck
Leitung: Katharina Schult
Telefon: 05721/9351084
E-Mail: k.schult@pflege-shg.de

BANKVERBINDUNG:

SPARKASSE SCHAUMBURG

IBAN:

DE8125551480 0457192912

BIC: NOLADE21SHG

liebe Gemeinde,

„Was ist Wahrheit?“ – So lautet die Frage von Pontius Pilatus an Jesus, nachdem dieser vor ihm geführt worden ist. An ihm liegt es nun, eine Entscheidung zu treffen. Und alle haben ihre Interessen. Rom und auch er selbst sind daran interessiert, dass es ruhig bleibt, dass es keinen Aufstand gibt. Die Phariseer und Hohenpriester sorgen sich, dass die tradierte und bewährte Lehre verfälscht wird, sie fürchten, an Macht zu verlieren, vielleicht sind sie auch eifersüchtig auf Jesus, der in der Bevölkerung so gut ankommt.

Es ist nicht immer erkennbar, was Wahrheit ist. Auch wir müssen uns oft der Frage stellen, was Wahrheit ist und was so genannte „Fake News“. Manchmal reicht es aus, wenn nur ein einziges Detail verschwiegen oder ein einziges Wort hinzugefügt wird, um einen Sachverhalt völlig zu verdrehen. An uns liegt es, wie wir mit Informationen umgehen, die uns zugetragen werden, unabhängig davon, ob sie nun wahr sind oder nicht.

Jesus selbst erhebt Anspruch darauf, die Wahrheit zu sein: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Seine Wahrheit vermag den Unterschied zu machen. In allem, was er gesagt und getan hat, hat er diese Wahrheit bezeugt: Dass Gott Liebe ist, dass wir ihn Vater nennen dürfen. Dass

es gut tut, sich an ihn zu wenden und auf ihn zu hören. Dass Liebe das härteste Eis zum Schmelzen bringt. Dass gegenseitiges Vertrauen eine Gemeinschaft schafft, die auch andere zu tragen vermag. Dass Rache und Vergeltung ins Verderben reißen, Vergebung aber die Spirale der Gewalt durchbricht. Seine Wahrheit ist eine andere als die der Welt. Es geht nicht darum, Macht über andere auszuüben, sondern sich dafür einzusetzen, dass niemand auf der Strecke bleibt, dass alle das bekommen, was sie zum Leben brauchen, dass ein Miteinander in Frieden und Gerechtigkeit möglich ist.

In wenigen Tagen beginnt wieder die Passionszeit. Das Thema der diesjährigen Fastenaktion lautet: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte!“. In ganz unterschiedlichen Facetten geht es darum, wie wir Unrecht und Gewalt eben nicht mit Härte begegnen, sondern mit der Wahrheit Jesu nach Wegen suchen können, einander zu verstehen, uns für die Position des anderen zu öffnen und gemeinsam eine Lösung zu finden. Wo das gelingt, führt das nicht nur zu einem Waffenstillstand. Dann ist auch echter Friede möglich.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Pastor

Lantzen Schleienick



Winterkirche im Gemeindesaal

Bis einschließlich Gründonnerstag feiern wir unsere Gottesdienste im Gemeindesaal, der sich wesentlich effizienter heizen lässt. Das gilt auch für die Passionsandachten. Am Ostermontag wechseln wir wieder in die Kirche. Auf Wunsch sind Taufen und Trauungen natürlich auch vorher in der Kirche möglich.

Kino bei Kaffee und Kuchen

Am Sonntag, dem 8. März, gibt es um 15 Uhr wieder einen gemütlichen Kinonachmittag bei Kaffee und Kuchen. Kommen Sie gerne vorbei! Um welchen Film es sich handelt, wird zeitnah bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation

Am 15. März wird der Jubiläumstag derer begangen, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden. Nach dem Festgottesdienst mit Pastor Schleisiek und den Gruppenfotos ist ein Empfang im Gemeindehaus vorgesehen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen mit Zeit zum Gespräch. Bei einer Tasse Kaffee klingt die Veranstaltung aus.

Leider ist es uns zeitlich nicht möglich, die Adressen von denen zu recherchieren, die nicht mehr vor Ort wohnen und eventuell auch einen anderen Namen tragen. Daher

bitten wir alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, sich selbstständig im Gemeindebüro zu melden. Bitte geben Sie den Termin auch an andere weiter, die es betrifft. Auch alle, die nicht in Meerbeck konfirmiert worden sind, aber jetzt hier leben und ihr Jubiläum haben, sind herzlich willkommen.

Die Anmeldung kann über das Gemeindebüro erfolgen oder online. Dazu einfach den QR-Code scannen:



Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Bethel-Sammlung findet wie gewohnt in der Woche vor Palmsonntag statt. Vom 23. bis zum 27. März haben Sie Gelegenheit, Kleiderspenden in der offenen

Garage am Gemeindehaus abzugeben. Bethel-Säcke liegen im Gemeindehaus aus. Bitte verwenden Sie keine Koffer oder Reisetaschen.



Passionsandachten mit dem Fastenkalender

Ganz herzlich laden wir Sie wieder ein zu unseren Passionsandachten. Sie finden ab dem 25. Februar mittwochs um 19 Uhr im Gemeindesaal statt.

Das Thema der diesjährigen evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ lautet: „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte!**“. In unserem Alltagsleben müssen wir immer wieder die Erfahrung von Unbarmherzigkeit und Gewalt machen. Um uns zu schützen, legen wir uns oft einen eisernen Panzer zu. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. Die Wochenthemen laden uns dazu ein, uns einzufühlen in den Blick Gottes auf unsere Welt, einander festzuhalten im Schweren und auf den Weg Gottes zu schauen, der

uns herausführen kann. Lassen Sie uns in dieser Fastenzeit spüren, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird.

Kalender können im Pfarrbüro erworben werden. Die Passionsandachten greifen die jeweiligen Wochenthemen auf.

Die Wochenthemen für die Aktion 2026 lauten: „Sehnsucht“ (1. Könige 3,7,9), „Weite“ (Psalm 31,8-9), „Verletzlichkeit“ (Markus 14,34,37), „Mitgefühl“ (Röm 12,15), „Nachfragen“ (Lukas 10,29), „Sanfte Töne“ (1. Samuel 16,14,23) und „Furcht und große Freude“ (Matthäus 28,8).



Gründonnerstag Feierabendmahl an Tischen

Am 2. April um 19 Uhr sind Sie eingeladen, an festlich gedeckten Tischen Platz zu nehmen, um miteinander die Themen des Fastenkalenders der Passionszeit noch einmal in persönlichen Predigtsequenzen zu beleuchten. Wir teilen Brot und Traubensaft und vergewissern uns, dass Jesus mit uns ist. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Wein, Oliven-Dip und Brot.

Ostergottesdienste und Osterfrühstück

Am Ostersonntag wird um 6 Uhr der Auferstehungsgottesdienst gefeiert; er beginnt auf dem Friedhof und endet in der Kirche. Im Anschluss gibt es ein Osterfrühstück. Wer am Frühstück teilnehmen möchte, möge sich bitte bis zum 31. März im Gemeindebüro anmelden (entweder telefonisch unter 1854 oder per E-Mail unter meerbeck@lksl.de). Abgerundet wird das Osterfest durch den Festgottesdienst am Ostermontag um 10 Uhr in der Kirche.



Seemannsgottesdienst

Der Heringsfang hat in unserer Region eine große Tradition, die durch den Seemannsverein in lebendiger Erinnerung gehalten wird. In Anlehnung an die früheren Ausfahrten Anfang Mai wird alle zwei Jahre im Wechsel mit Windheim ein



Seemannsgottesdienst gefeiert. In diesem Jahr ist er am **3. Mai um 10 Uhr** bei uns in Meerbeck. Der Shanty-Chor aus Lahde gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Kommen Sie vorbei und feiern mit!

Umzug ins Seniorenheim - Umpfarrung als Möglichkeit der bleibenden Verbindung

Wenn jemand in ein Seniorenheim außerhalb unserer Kirchengemeinde zieht, bedeutet das, dass er oder sie mit dem Tag des Umzugs automatisch Mitglied der Kirchengemeinde wird, auf deren Gebiet das betreffende Seniorenheim liegt. Gewachsene Beziehungen werden dabei nicht berücksichtigt. **Wenn Sie einen Antrag auf Umpfarrung stellen, bleiben Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde.** Sie erhalten weiterhin den Gemeindebrief, Ihr vertrauter Pastor oder Ihre bisherige Pastorin besucht Sie zum Geburtstag und steht auch für seelsorgliche Gespräche und Amtshandlungen zur Verfügung. Den Antrag auf Umpfarrung können Sie unkompliziert über das Pfarrbüro stellen; gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.



Glockenreine Klangwelten - Konzert des Handglockenchores Wiedensahl

Der Handglockenchor Wiedensahl lädt herzlich ein zu seinem Jahreskonzert am 15. März um 17 Uhr in der St. Bartholomäuskirche in Meerbeck. Damit startet die diesjährige Konzertsaison, die den Chor u.a. zum Internationalen Handglockensymposium nach Aberdeen in Schottland führen wird.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm, das die ganze Klangvielfalt der über 100 Handglocken im Tonumfang von sieben Oktaven erlebbar macht. Neben klangvollen Originalkompositionen steht auch das Stück „Memory“ aus dem Musical Cats oder Don McLeans Hommage an den Maler van Gogh „Vincent“ auf dem Programm.



Der Einlass zum Konzert beginnt um 16.15 Uhr. Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Auf ZWEI RÄDERN verbunden - Fahrradtour von der Kirche Meerbeck zur Stiftskirche St. Marien in Obernkirchen



Nach dem großen Interesse an der Fahrradtour im August letzten Jahres, möchten wir eine zweite Tour zu einem weiteren „Schwesteraltar“ zur Stiftskirche St. Marien in Obernkirchen anbieten.

Wir treffen uns am **18. April um 13 Uhr** an der Kirche Meerbeck und fahren gemeinsam mit den Fahrrädern auf Nebenstrecken (ca. 10 km) zur Kirche in Obernkirchen. Hier wird eine Kirchenführung stattfinden. Auf dem Rückweg gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Für einen Getränkestopp auf dem Weg ist ebenfalls gesorgt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, nur an der Kirchenführung teilzunehmen. Hierzu fährt bei Bedarf unser Kirchenbus. Anmeldung bitte bis zum **1. April** (entweder telefonisch unter 1854 oder per E-Mail unter meerbeck@lksl.de).

Leidenschaft leben

- KONZERTLESUNG ZUR PASSION JESU

Das Duo 2Flügel, die Erzählerin Christina Brudereck und der Musiker Ben Seipel, kommen am 18. März um 19 Uhr in die Kirche Seggebruch. Das Duo erinnert an die Passion Jesu. An das Feuer seiner Liebe. Mit Liedern und Geschichten von Leid und Güte. Vom Leben angesichts des Todes. Mit ihrer besonderen Sprache erzählt Christina Brudereck vom Geheimnis rund um das Kreuz, tiefesinnig und berührend. Mit kunstvollem Klavierspiel, Improvisation und Gesang verleiht Ben Seipel dem Abend eine

beeindruckende Vielfalt.

Eine Stunde mit Worten und Musik. Zum Hören, Mitsingen, Nachdenken.

Karten sind für 18 Euro pro Person erhältlich online unter kgseggebruch.de oder diesem QR-Code:



© JousseenKarliczek - j-k.de



© 2Flügel

VERABSCHIEDUNG

und Begrüßung

Wir haben unsere Rechnungsführungskraft und Pfarrsekretärin Maren Düsterhöft im November verabschiedet. Wir danken ihr für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde. Sie war die freundliche Stimme am Telefon und hat jede/n im Büro mit einem Lächeln empfangen. In den vielen und vielfältigen Aufgaben in der Verwaltung hat sie sich sehr engagiert und auch frischen Wind hineingebracht. Wir wünschen ihr nun alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg und Gottes Segen!

Der Weggang fiel zusammen mit dem Angebot der Landeskirche, in den Gemeinden im Verwaltungsbereich zu unterstützen. So hat die Kirchengemeinde die Verwaltung des Personalwesens, der KITA und der Kirchenkasse nun in die Hände der Landeskirche gelegt.

Das Pfarrsekretariat bleibt in Meerbeck. Es verkürzen sich allerdings die Öffnungszeiten im Büro. Das Pfarrbüro ist für den Kundenverkehr nun am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns über ein neues Gesicht im Pfarrbüro. Tanja Benke arbeitet sich nun in die neuen Aufgaben ein. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen ihr alles Gute für den Start und viel Freude an ihrem Dienst. Gottes Segen dazu!

Für den Kirchenvorstand
Antje Stoffels-Grähl



Liebe Gemeinde,

ich möchte mich Ihnen gerne als neue Pfarrsekretärin vorstellen. Mein Name ist **Tanja Benke**, ich bin 45 Jahre alt und lebe seit 2008 in Meerbeck. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder.

Vor meiner neuen Aufgabe im Pfarrbüro war ich in Elternzeit und engagierte mich seit einigen Jahren ehrenamtlich im Vorstand des Fördervereins Fipps der Wilhelm-Busch-Grundschule. Erfahrungen habe ich davor in verschiedenen Bereichen gesammelt, unter anderem im gelernten Beruf der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten mit Station in der Dienstleistung sowie im Einzelhandel.

Es freut mich sehr, dass ich zum 1. Dezember meine Tätigkeit als Pfarrsekretärin in Meerbeck aufnehmen konnte. Auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit Ihnen freue ich mich sehr. Die Arbeit im Pfarrbüro ist für mich eine neue Herausforderung, die ich mit großer Freude begonnen habe. Die Begegnung mit Menschen macht mir großen Spaß, und ich bin überzeugt, dass ich für Sie eine gute Ansprechpartnerin für Ihre Fragen und Anliegen sein werde.

Herzlich, Ihre *Tanja Benke*

KONFIRMATION AM 26. APRIL 2026

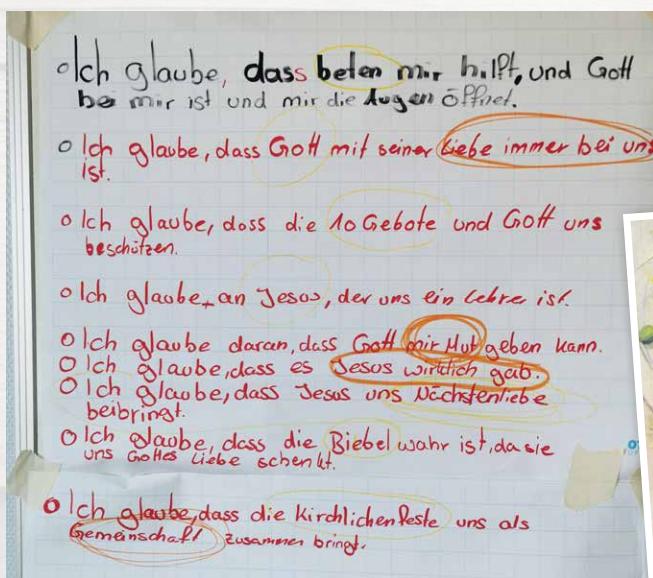
Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Unter diesem Motto haben wir uns seit September 2024 getroffen und Zeit miteinander verbracht mit vielen Themen rund um den Glauben.

Auf der Freizeit in Schloss Baum lernten wir Jesus noch einmal genau kennen und warum er zu uns gekommen ist. Die Sturmstillungsgeschichte haben wir erlebt: Jesus, der sagt: „Ich bin in deinem Lebensboot. Du musst das hier nicht alleine schaffen.“ Konfi-Cup und Konfi-Camp auf Borkum, ein Übernachtungswochenende im Gemeindehaus mit Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes, Gottesdienste

mit gemeinsamem Essen und Andachten wurden mit gestaltet. Die Konfis haben den Glauben geprüft und sicher auch gemerkt, dass er das Gute ist. Gott möchte, dass es uns gut geht und uns im Leben zum Guten verhelfen. Dass wir den liebevollsten Weg für den anderen und mich selbst wählen. Diese Beziehung zu Gott und Jesus, seiner Kraft, wollen die Konfis behalten und mit Jesus durchs Leben gehen und sich von ihm begleitet wissen. Das möchten sie in der Konfirmation bezeugen. Ein Glaubensbekenntnis haben sie auf dem Konfi-Camp geschrieben:



Wir wünschen den Konfis eine super schöne Konfirmation, eine bleibende und prägende Erinnerung sowie einen Segensmoment, der ans Herz geht!

Konfateamer:innen und Eure Pastorin Antje



Von Links nach rechts:

Hinten eingefügt: Marie Wittich, Nico Gutow, Enya Hecht, Lisbeth Homeier

Hintere Reihe: Conrad Christ, Damian Bartels, Tom Saalmann, Luis Schultdt, Jonte Nürnberg, Carl-Olaf Meyer, Jay Hitzemann

Mittlere Reihe: Lillian Groß, Henny Krebs, Annamaria Herbst, Gesa van Wieren, Ida Wilharm, Klara Scholz, Karolina Kühn, Solveig Schmidt

Vordere Reihe: Paulina Bangert, Marie El Bani, Leonie Bulmahn, Lana Kachel, Rieke Dierks, Carlotta Bokeloh

VOLKSDORF

Paulina Bangert

KUCKSHAGEN

Carlotta Bokeloh

HOBENSEN

Jay Hitzemann

ENZEN

Tom Saalmann
Luis Schultdt
Gesa van Wieren

MEERBECK

Rieke Dierks

Nico Gutow

Enya Hecht

Karolina Kühn

Solveig Schmidt

Klara Scholz

Conrad Christ

WIEDENSAHL

Henry Krebs
Leonie Bulmahn

NIEDERNWÖHREN

Damian Bartels

Marie El Bani

Lillian Thalea Groß

Annamaria Herbst

Lisbeth Homeier

Lana Kachel

Carl-Olaf Meyer

Jonte Nürnberg

Ida Wilharm

STADTHAGEN

Marie Wittich



VON WEIHNACHTSFREUDE, Schneemännern UND MUTIGEN KITA-KINDERN!

Die Adventszeit in unserer Kita war sehr aufregend, wunderschön und zwischen-durch auch besinnlich. Eine große Überraschung wartete auf uns, als wir erfuhren, dass der Nikolaus nachts im Kindergarten gewesen war und jedem Kind sowie allen Erzieherinnen eine kleine Überraschung in den Schuh gesteckt hatte. Die Freude darüber war bei allen riesig. Am 8. Dezember fand ein gemeinsamer Adventsnachmittag im Kindergarten sowie in der Krippe statt. Es wurde fleißig gebastelt, Lebkuchenhäuschen gestaltet und eine Weihnachtsgeschichte angesehen und gemeinsam gesungen. Musikalisch begleitet wurden wir in diesem Jahr von Jolandes Papa Jöran mit seiner Gitarre. Dafür sagen wir Danke! Es war ein rundum gelungener und wunderschöner Nachmittag für uns alle.

Die Löwenzahngruppe besuchte außerdem die Tagespflege und erfreute die Besucherinnen und Besucher mit weihnachtlichen Liedern.

Der letzte Gottesdienst des Jahres stand unter dem Motto „Sieben Kugeln am Weihnachtsbaum“. Das Anspiel mit 14 Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren war trotz großer Aufregung einfach klasse. Am Nachmittag des 19. Dezember fand das Varieté der Schlaufüchse für ihre Eltern statt. Es wurde gesungen, gezaubert, jongliert, getanzt und noch vieles mehr gezeigt. Respekt, liebe Schlaufüchse - ihr wart großartig!

Die letzten beiden Tage vor den Ferien verbrachten wir gespannt und voller Vorfreude auf Weihnachten, bevor wir uns am 23.12.25 in die Weihnachtsferien verab-



schiedeten. Wir sind gut ins neue Jahr gestartet und waren überglücklich, uns alle wiederzusehen. Die Lieferung des gespendeten Bällebads im Januar sorgte für strahlende Kinderaugen in der Kita. Möglich gemacht wurde diese schöne Überraschung durch die Spende von Familie Holger Gaik. Die Kinder waren total begeistert und das Bällebad ist seitdem ein echter Höhepunkt im Kita-Alltag.

Außerdem bereitete der Schnee uns viel Freude. Wir sind oft draußen bauen gemeinsam Schneemänner und rutschen den kleinen Hügel hinunter. In der kommenden Zeit werden wir uns mit dem Thema „Mut“ beschäftigen. Darüber berichten wir dann im nächsten Gemeindebrief.

Liebe Grüße aus der
Kita Meerbeck





AUCH 2026 IST DIE JUNGSCHAR wieder am Start ...



... mit hoffentlich den 32 Kindern, die das Krippenspiel 2025 mitgestaltet haben. Unsere Freude war groß, dass sich 12 neue Kinder gefunden (nach dem Aufruf) und mitgespielt haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns auch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen.

Das Jungscharjahr 2026 wird sich wieder mit biblischen Geschichten, Bastelangeboten, dem Üben vom Einschulungsstück und nach den Sommerferien (September) wie gewohnt mit einer Freizeit auf dem Bückeberg im JBF-Zentrum gestalten.

Unser Dank gilt allen Kindern für das hervorragend gespielte Krippenspiel. Ganz besonders den neuen Kindern, die sich gut in das Stück sowie in die Jungschargemeinschaft eingelebt haben.

Wir wünschen uns für das Jahr 2026, dass wir so eine große Jungschargemeinschaft bleiben.

Roswitha und Nadine



Geschäftige Zeit FÜR DEN POSAUNENCHOR



Am ersten Advent fand das traditionelle Kurrendeblasen in der Erlenresidenz statt.

Schon wieder voll im neuen Jahr angekommen, möchte ich doch kurz nochmal einen kleinen Blick auf die letzten Wochen zurückwerfen.

Dass die Advents- und Weihnachtszeit für Posaunenchöre geschäftig ist, ahnen vermutlich die meisten. Für den Posaunenchor Meerbeck beginnt es bereits Mitte November mit dem Volkstrauertag. Wenn von der Gemeinde Niedernwöhren am Denkmal ein Kranz niedergelegt wird, um der Gefallenen in den Kriegen zu gedenken und auch des Privilegs, dass wir aktuell in Frieden leben können, was für viele Menschen dieser Erde nicht der Fall ist.

Am Samstag vor dem Ewigkeitssonntag musizierten wir nachmittags auf dem Friedhof. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter: Weihnachtsmarkt in Meerbeck, das

traditionelle Kurrendeblasen am ersten Advent, danach unser Adventskonzert am zweiten Advent. Das dritte Adventswochenende war Pause und am vierten Advent waren wir in Stadthagen im Hospiz und haben weihnachtliche Musik gespielt.

Und selbstverständlich waren wir an Heiligabend um 18 Uhr im Gottesdienst.

Der Einsatz aller Bläserinnen und Bläser ist wirklich bemerkenswert, die Beteiligung stets hoch! Dafür ein herzliches Dankeschön. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Erlen Residenz Meerbeck, wo unser Kurrendeblasen seit letztem Jahr endet. Wir wurden im Anschluss dort zum Frühstück eingeladen, was uns sehr gefreut hat!

Wiebke Ostermeier

Wintersonne

Wenn im Winter die tiefstehende Sonne über meinem Paradiesgarten steht, geschieht etwas Wunderbares. Das Licht scheint durch die kahlen Zweige und flutet den Garten. Es lohnt sich, gerade jetzt ganz genau hinzuschauen – auf das Kleine und Unscheinbare: Die Sonne bringt die ersten goldgelben Winterlinge zum Leuchten. Auch die Blüten der früh blühenden Lenzrosen strahlen im Gegenlicht und die zarten Strukturen der grünen Farnblätter treten plötzlich klar hervor. Besonders bezaubernd: wenn bei Minustemperaturen grüne Blätter mit ihren zerbrechlichen Frostnadeln im Licht funkeln.

Wenn die Wintersonne die verborgenen Strukturen der Pflanzen hervorhebt, erinnert sie mich daran, dass Hoffnung oft dann sichtbar wird, wenn wir sie am wenigsten erwarten. Inmitten der kalten Jahreszeit zeigt sich ein tiefes Versprechen: „Gottes Liebe ist wie die Sonne. Sie ist immer und überall da. Streck dich ihr entgegen, nimm sie in dich auf.“

Diese Liedzeilen laden uns ein, bewusst hinzuschauen, was wir im Garten, aber auch im Alltag leicht übersehen: kleine Gesten der Freundlichkeit, ein gutes Wort, ein Moment des unerwarteten Friedens. Möge die Sonne in unseren Gärten uns daran erinnern: Gottes Licht findet uns und lockt neues Leben hervor, auch in frostigen Zeiten.

Marlies Wiepking





PREDIGT DER SILBERNEN KONFIRMANDIN PFARRERIN SABRINA WASCHOLOWSKI (IN AUSZÜGEN)

Ich habe neulich einmal gelesen, dass wahres Alter sich nicht in Lebensjahren zeige, sondern mit den Dingen, die wir tun. In den Sätzen, die wir sagen. In dem Leben, das wir führen. Inzwischen ertappe ich mich dabei, Sätze zu sagen, die verdächtig nach denen klingen, die früher meine Eltern sagten. Und ich frage mich: Wann bin ich eigentlich so alt geworden? 25 bzw. 26 Jahre ist unsere Konfirmation nun her. Wir waren geburtenstarke Jahrgänge. 46 und 51 Konfirmand:innen. Zwei Konfirmationen im Jahr 1999 und eine im Jahr 2000. Heute Abend sind wir 26 Jubelkonfirmand:innen. Das ist immerhin etwas mehr als ein Viertel (26,8 %). Ich erinnere mich, wie wir jeden Dienstag vor dem Gemeindehaus standen und darauf warteten, dass es los ging. Wir waren so viele, dass wir in drei Gruppen aufgeteilt werden mussten. Dreimal hintereinander das gleiche Thema. Wie am Fließband. Dreimal hintereinander 17 pubertierende Jugendliche, die auf alles Bock hatten, nur nicht sich mit religiösen Themen auseinander zu setzen (wobei man vielleicht fairerweise sagen muss, dass 45 Minuten Frontalunterricht nicht die pädagogisch beste Lösung war). In meiner Erinnerung waren wir ein ziemlicher anstrengender Haufen... Ein Wunder, dass wir trotzdem alle konfirmiert wurden. 25 Jahre ist das nun her. Ein viertel Jahrhundert. Wo sind die Jahre nur geblieben? Zu unserer Konfirmation saßen wir in den ersten beiden Bankreihen, wie man da eben sitzt, wenn man 14 oder 15 ist, mit höchst ungenauen Vorstellungen vom Leben, besonders vom eigenen. Und heute sitzen wir wieder hier, mit den schönen und den schweren Erfahrungen eines halb gelebten Lebens. Und vielleicht ist genau jetzt ein guter Moment, um Bilanz zu ziehen. Vielleicht noch nicht die ganz große Lebensbilanz, aber so etwas wie ein Zwischenfazit. Was haben wir erreicht? Was haben wir gepflanzt – im wörtlichen, wie im übertragenen Sinn?



Was wurde aus unseren Träumen und unseren Lebensplänen? Was hat sich erfüllt – und was, vielleicht zum Glück, auch nicht? Erinnert ihr euch an Seite 96 aus dem Kursbuch Konfirmation? (Seite zeigen) Seite 96 gehört zum Kapitel „Sinn des Lebens“. Und auch wenn die übrigen Seiten dieses Kapitels komplett unbearbeitet sind, (jedenfalls bei mir), stand in den blauen Kästchen mal mein erträumtes Leben, so, wie ich es mir mit 14 ausgemalt habe.... Nichts davon ist genauso eingetreten....

In Psalm 139 heißt es: Gott, du erforschst mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. [...] Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Es ist David aus dem Alten Testament, dem diese Zeilen zugeschrieben werden. ...Davids Geschichte ist eine Geschichte voller Gegensätze: Sie erzählt von bedingungsloser Freundschaft genauso wie von Verrat, Krieg, Ehebruch und Mord. Sie erzählt von menschlichen Abgründen, genauso wie vom unerschütterlichen Glauben, dass Gott da ist und bleibt, auch in der tiefsten Tiefe menschli-



cher Verfehlungen. Gott sieht uns – ganz. Mit allem, was wir sind und waren, und mit allem, was wir vielleicht noch werden. Er kennt die Wege, die wir gegangen sind, und die, die wir noch gehen werden. Er kennt die Kreuzungen, an denen wir gezögert haben, Er kennt die Umwege und Sackgassen, auf denen wir gelandet sind. Dort begegnet er uns - auf Augenhöhe. „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“ betet David und weiß vielleicht selber am allerbesten, dass Gott uns trotzdem kein Leben ohne Brüche versprochen hat. Vielleicht ist das eines der Dinge, die wir tatsächlich im Laufe der Jahre gelernt haben: Ehrlichkeit. Dass ich mir selber eingestehen kann: Es war nicht alles gut. Und gleichzeitig kann ich sagen: Es war doch vieles gut. Wie oft sehen wir Gottes Wirken erst im Rückblick. – Da war jemand, der mich gehalten hat, als ich dachte, ich falle. – Da war jemand, der mich getragen hat, als ich keine Kraft mehr hatte. – Da war jemand, der mir Mut gemacht hat, neu anzufangen. Vielleicht ist ein schönes Zwischenfazit nach 25 Jahren: Wir sind nicht mehr dieselben wie damals – aber Gott ist derselbe geblieben. Er war da, in unseren Aufbrüchen und in unseren Umwegen, in unseren Erfolgen und in unserem Scheitern. Er war da, in unserem Glauben und in unseren Zweifeln. Sein Segen hat uns begleitet. Wir sind bewahrt geblieben. Und sein Segen wird uns weiter begleiten – auch auf den Wegen, die noch vor uns liegen. Amen.

Ehejubiläen

Das Fest der
DIAMANTENEN HOCHZEIT
feierten

Heinz und Gisela Heumann,
geb. Haderer

Das Fest der
EISERNEN HOCHZEIT
feierten

Willi und Elfriede Schmidt,
geb. Daseler
Eckart und Ingrid Engel,
geb. Vogtherr



Die Getauften, Getrauten und Verstorbenen werden jeweils am kommenden Sonntag der Gemeinde verkündet. Ihrer wird im Gebet gedacht.

Anzeige



Hochmuth's Blumendeale

— kreative Ideen zu jedem Anlass —

Dorfstraße 3
31715 Meerbeck

Tel. 05721 - 935826

DER Weihnachtsmarkt WAR ERFOLGREICH



Der Weihnachtsmarkt war ein großer Erfolg und hat viel Spaß gemacht. Bis in den späten Abend standen wir vor der Glühweinbude. Das Essen war, als alle satt waren, auch ausverkauft. 60 Torten wurden verzehrt. So viele Menschen waren gekommen. Die Kinder der Trachtengruppen Volksdorf und Niedernwöhren haben zu unserer großen Freude getanzt. Der Kirchenchor hat während des Marktgottesdienstes gesungen und der Posaunenchor gespielt. Die Lose der KITA waren begehrt und schnell verkauft. Jedes Los ein Gewinn. Alle hatten Glück. Das Akkordeon- und Keyboardorchester hat uns Weihnachtliches vorgebracht. Es war wunderschön. Das Wetter hat mitgespielt, obwohl wir alle bangten, denn vorher und auch nachher war es feucht angesagt. Wir sind auf die Spendensumme von 9.000 € gekommen. Die eine Hälfte ist für eine Beleuchtungsanlage in der Kirche, ein Klavier für den Chor und Anschaffungen im Kinder-/Jugendbereich bestimmt und die andere Hälfte für alle mitwirkenden Gruppen und Vereine. Allen ein gaaaaanz dickes Dankeschön!!!

Dabei waren: Aussteller:innen im Gemeindesaal und in der Bude, Seemannsverein – Fisch, Diakonie – Waffeln, Schweinekasse Enzen – Bratwürstchen und Champignonpfanne, Dorfjugend Volksdorf – Glühwein, KITA – Tombola, Gemeindekirchenrat – Eierpunsch, Siedlergemeinschaft Meerbeck und Kirche – Pommes, Grundschule – Kekse, Nikolaus, Konfis und Konfapat:innen mit Kinderprogramm, Konfi-Eltern mit Torten, Altarjubiläumsfilm in der Kirche und Actionbound, Jungschar – Gebasteltes, Töpfergruppen – Getöpfertes, Erlenresidenz – Crepes und Suppe, Jugendfeuerwehr – Stockbrot, Helfende bei Auf- und Abbau der Buden, Gottesdienstteam, Posaunenchor, Gemeindekirchenrat und Küsterin, Kuchenbäckerinnen für die Tagespflegen mit Kuchenbuffet, viele liebe weitere Kuchenbäckerinnen und Küchenteam. Ganz dickes Dankeschön auch an Herrn Wanjura (Elektro-Wanjura), der uns wieder die gesamte Stromversorgung gelegt hat. Die Kirchengemeinde bedankt sich und freut sich aufs nächste Mal.

Antje Stoffels-Gröhl



Gottesdienst-Termine

FEBRUAR bis MAI

Kirchenjahr	Datum	Meerbeck	Pollhagen
Estohmihhi	15.02.	17 Uhr Vorstellungs-GD ASG 	
Invokavit	22.02.	10 Uhr Gottesdienst EK	
Passionsandachten	25.02.	19 Uhr Passionsandacht m. Kirchenchor ASG	
	27.02.	13.30 Uhr KIGA-Gottesd. ASG 	
Reminiszere	01.03.	10 Uhr Gottesdienst SMK	10 Uhr Gottesdienst MR
Passionsandachten	04.03.	19 Uhr Passionsandacht m. Konfis CS	
Weltgebetstag	06.03.	19 Uhr Gottesdienst ASG	
Okuli	08.03.		
Passionsandachten	11.03.	19 Uhr Passionsandacht m. Posaunenchor u. Konfis CS	
Lätare	15.03.	10 Uhr Jubelkonfirmation CS  10 Uhr Vorstellungs-GD UH	
Passionsandachten	18.03.	19 Uhr Passionsandacht JT	
Judika	22.03.		
Passionsandachten	25.03.	19 Uhr Passionsandacht ASG	
Palmsonntag	29.03.	10 Uhr Gottesdienst CM	
Gründonnerstag	02.04.	11 Uhr KIGA-Gottesd. ASG 19 Uhr Feierabendmahl ASG 	15 Uhr Gottesdienst 
Karfreitag	03.04.		
Osternacht	05.04.	6 Uhr Osternacht ASG 	6 Uhr Gottesdienst UH/MR 
Ostersonntag	05.04.		
Ostermontag	06.04.	10 Uhr Gottesdienst CS	10 Uhr Gottesdienst UH/MR 
Quasimodogeniti	12.04.		10 Uhr Konfirmation UH/MR 
Miserikordias Domini	19.04.	10 Uhr Gottesdienst CS 	
	24.04.	13.30 Uhr KIGA-Gottesd. ASG 	
Jubilate	26.04.	10 Uhr Konfirmation ASG 	10 Uhr Gottesdienst CM
Kantate	03.05.	10 Uhr Seemannsgottesd. CS	
Rogate	10.05.		
Himmelfahrt	14.05.	10 Uhr Himmelfahrt ASG	10 Uhr Gottesdienst UH/MR
Exaudi	17.05.		10 Uhr Silberne Konfirmation UH/MR 



I ABENDMAHL



I KIRCHENKAFFEE



I KINDERGOTTESDIENST

UH = Pastor Uwe Herde | **MR** = Pastorin i.A. Michaela Rojahn | **ASG** = Pastorin Antje Stoffels-Gröhl |
CS = Pastor Carsten Schleisiek | **CM** = Pastorin Christiane Meyer | **HAM** = Pastor Hans-Angelus Meyer |
AE = Pastorin Dr. Alexandra Eimterbäumer | **SMK** = Pastorin Sarah-Madeleine Keller |
OS = Landesbischof Oliver Schuegraf | **HA** = Pastor i.R. Hartmut Ahrens | **NK** = Pastor i.R. Norbert Kubba |
AR = Pastorin i.R. Anne Riemenschneider | **OF** = Lektorin i.A. Olga Frei | **JT** = Lektorin i.A. Janine Thamm |
EK = Lektorin i.A. Ellen Krömer | **RK** = Lektorin i.A. Rike Warning

Lauenhagen	Seggebruch	Sülbeck
10 Uhr Gottesdienst NK	10 Uhr PRISMA-Gottesd. HAM	10 Uhr Gottesdienst CS
	10 Uhr Gottesdienst CS	
	17.30 Uhr Passionsandacht (ebenfalls am 18.2. um 17.30 Uhr)	
	17.30 Uhr Passionsandacht	
		18 Uhr Weltgebetstag ÖKS
10 Uhr Gottesdienst EK	10 Uhr Gottesdienst RK/HAM	18 Uhr Vorstellungs-GD SMK
	17.30 Uhr Passionsandacht	
	10 Uhr Vorstellungs-GD HAM	
	19.30 Uhr 2Flügel	
10 Uhr Gottesdienst ASG	10 Uhr Gottesdienst MR	
	17.30 Uhr Passionsandacht	
		10 Uhr Gottesdienst OF
	19.30 Uhr Tischabendmahl CM	18 Uhr Tischabendmahl SMK
15 Uhr Gottesdienst UH/MR	15 Uhr Kreuzweg HAM	10 Uhr Gottesdienst CS
	6 Uhr Osterfrühgottesd. CM	6 Uhr Osternacht SMK
10 Uhr Gottesdienst UH/MR	10 Uhr Festgottesdienst CM	10 Uhr Familiengottesd. SMK
	11 Uhr Mitsing-Gottesd. RW	
10 Uhr Konfirmation UH/MR	10 Uhr Familiengottesd. CM	10 Uhr Konfirmation SMK
	10 Uhr Gottesdienst UH	
	10 Uhr Konfirmation HAM	
10 Uhr Gottesdienst JT	10 Uhr Gottesdienst RW	10 Uhr Gottesdienst OF
	10 Uhr Gottesdienst am Kreisaltenzentrum CM	11 Uhr Open-Air-Gottesdienst CS

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der

Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Julia Witte, Silke Schommerloh, Marlies Wiegking, Karin Röhrkasse, Ulrike van Gemmern, Anni Lahmann, Janine Thamm, Andrea Hitzemann, Antje Stoffels-Gröhl



Rückblick zum Weltgebetstag 2025 im Gemeindehaus mit dem Thema Cookinseln.



**GOTTESDIENST
FREITAG, 6. MÄRZ,
GEMEINDEHAUS MEERBECK**

Das Team engagierter Frauen freut sich auf Sie. Im Anschluss an den informierten Gebetsgottesdienst sitzen wir bei landestypischem Essen noch ein bisschen zusammen.
Wir freuen uns drauf!



Am Schmiedebruch 14
31715 MEERBECK
Telefon: 0 57 21 / 26 96

-  *moderne Floristik
zu jedem Anlass*
-  *Pflanzen aus
eigenem Anbau*
-  *Grabpflege und
Grabneuanlagen*
-  *Innenraumbegrünung
und Hydrokultur*
-  *Garten- und
Anlagenpflege*

www.landgaertnerei-lehnert.de



Bestattungen

Irmhild Möller-Lindenberg
Meerbeck

Irmhild Möller-Lindenberg
Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
Telefonisch jederzeit erreichbar
Tel.: 0 57 21 / 89 04 40



IN STILLEM GEDENKEN

Agatha Schneider, geb. Mex	98 Jahre
Gerda Liebrecht, geb. Zerbe	86 Jahre
Alfred Bude	88 Jahre
Ingrid Karoline Schilling	87 Jahre
Christian Grundmeier	46 Jahre
Wolfgang Müller	72 Jahre
Erika Siegel, geb. Appel	82 Jahre
Reinhardt Geweke	78 Jahre
Regina Behling, geb. Wagener	66 Jahre
Wilhelm Häfemeier	84 Jahre
Bernd Mauelshagen	70 Jahre
Elfriede Grune, geb. Rösener	96 Jahre
Uwe Schwarze	59 Jahre
Irene Tielke, geb. Borowski	96 Jahre
Annemarie Kondritz, geb. Mannig	105 Jahre
Walter Dralle	87 Jahre
Liesel Niemeier, geb. Hemsoth	84 Jahre
Harold Wildhagen	79 Jahre

Gott spricht:

„Ich habe dich je und je geliebt,

darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

(Jeremia 31,3)

ERKLÄRUNG

ZUR VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir normalerweise die Geburts-tage und Adressen derjenigen Gemeindemitglieder, die das 70. Lebensjahr vollenden oder älter geworden sind. Das möchten wir gern auch weiterhin machen. Jedoch gibt es ein Gesetz, das es uns ohne Ihre Erlaubnis verbietet. Nur Name und Geburtsmonat sind erlaubt, ist aber nicht aufschlussreich. Den meisten der genannten Personen ist es recht, wie bisher genannt zu werden. Hin und wieder erreicht uns jedoch der Anruf eines Gemeindemit-gliedes, das nicht in unserem Gemeindebrief genannt werden möchte.

Um hier Klarheit zu schaffen, vor allem aber, damit wir auf sicherer Rechts-grundlage stehen, benötigen wir ab sofort Ihr schriftliches Einverständnis, Ihren Namen, Adresse und Ihren Geburtstag veröffentlichen zu dürfen. Bitte füllen Sie die untenstehende Erklärung vollständig aus und lassen Sie sie uns unterschrieben zukommen.



ERKLÄRUNG

Ich wünsche eine Veröffentlichung meines Geburtstages sowie meines Wohnortes im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meerbeck.

Name

Straße

Ort

Geburtsdatum

Unterschrift

FEBRUAR
2026

Geburtstage

16.02.	Bolenz	Margret	70	Niedernwöhren
17.02.	Selcho	Edmund	84	Niedernwöhren
18.02.	Tönsgöke	Erika	88	Niedernwöhren
19.02.	Koch	Ernst	77	Niedernwöhren
20.02.	Schneider	Ingeborg	95	Meerbeck
21.02.	Eickenjäger	Marie	88	Nordsehl
22.02.	Knake	Friedrich	89	Niedernwöhren
23.02.	Loebelt	Ursula	77	Stadthagen
24.02.	Kinzl	Klaus	87	Meerbeck
25.02.	Engelking	Edith	81	Niedernwöhren
26.02.	Brüggemann	Erika	90	Stadthagen
27.02.	Lahmann	Elfriede	89	Meerbeck
28.02.	Wiese	Heinz-Heinrich	84	Stadthagen
	Wöbbeking	Doris	77	Meerbeck
	Ammon	Susann	74	Niedernwöhren
	Nolte	Reinhold	74	Niedernwöhren
	Bokermann	Elke	70	Meerbeck
	Gorzitza	Christiane	73	Stadthagen
	Oltrogge	Inge	87	Stadthagen
	Hachmeister	Dieter	83	Stadthagen
	Senne	Wilfried	78	Niedernwöhren
	Häder	Gerd	70	Stadthagen
	Bödecker	Helga	83	Meerbeck
	Sölder	Wilhelm	77	Meerbeck
	Gebel	Alfried	76	Nordsehl
	Möller	Martin	70	Stadthagen
	Bartsch	Ullrich	74	Niedernwöhren
	Dettmer	Dieter	76	Niedernwöhren
	Oltrogge	Friedrich	87	Stadthagen
	Schmidt	Elfriede	86	Niedernwöhren
	Möhle	Rainer	81	Meerbeck
	Kappe	Erika	80	Niedernwöhren
	Bolte	Jutta	73	Stadthagen
	Schönbeck	Elfriede	85	Niedernwöhren
	Lahmann	Wilfried	70	Meerbeck
	Sölder	Doris	74	Meerbeck
	Noetzel	Erika	71	Niedernwöhren
	Krömer	Dittmar	70	Meerbeck

MÄRZ
2026

01.03.	Buhl	Irmgard	88	Meerbeck
02.03.	Schulz	Barbara	74	Stadthagen
04.03.	Nürnberg	Horst	91	Meerbeck
05.03.	Wömpner	Wilhelm	88	Nordsehl
06.03.	Schönbeck	Ilse	94	Hannover
08.03.	Fricke	Anni	89	Niedernwöhren
09.03.	Behling	Manfred	78	Stadthagen
10.03.	Krömer	Ernst	92	Stadthagen
11.03.	Kräft	Jutta	72	Meerbeck
12.03.	Schophaus	Inge-Lore	76	Niedernwöhren
13.03.	Jauer	Doris	81	Stadthagen
14.03.	Krömer	Heinz	81	Stadthagen
15.03.	Kreft	Agnes	97	Niedernwöhren
16.03.	Kreft	Christa	87	Stadthagen
17.03.	Staege	Rudolf	89	Stadthagen
18.03.	Fries	Ulrich	71	Stadthagen
19.03.	Krömer	Liesbeth	91	Niedernwöhren
20.03.	Kubba	Heinz	71	Niedernwöhren
21.03.	Höhne	Waltraut	86	Niedernwöhren
22.03.	Ouart	Annegret	77	Niedernwöhren
23.03.	Schmidt	Ilsemarie	71	Niedernwöhren
24.03.	Lahmann	Gerda	88	Meerbeck
25.03.	Teismann	Annegret	77	Stadthagen
27.03.	Koch	Monika	81	Niedernwöhren
28.03.	Daake	Irmgard	71	Meerbeck
29.03.	Häusler	Klaus	78	Meerbeck

Geburtstage

30.03.	Bengs	Inge	91	Meerbeck
31.03.	Krömer	Anni	87	Meerbeck
	Möller	Sofie	86	Meerbeck
	Weimann	Horst	85	Niedernwöhren
	Schönbeck	Erwin	78	Niedernwöhren
	Sölter	Ingrid	74	Niedernwöhren
	Andresen	Erk Thomas	70	Meerbeck
	Busche	Christa	87	Meerbeck
	Dencker	Ute	78	Stadthagen
	Naramski	Dieter	72	Meerbeck
	Gutow	Valentina	74	Niedernwöhren
	Oelschläger	Manfred	71	Stadthagen
	Rinne	Helga	72	Meerbeck
	Riembauer	Andreas	75	Stadthagen
	Von Oheimb	Friederike	88	Stadthagen
	Schalkowski	Siegried	78	Niedernwöhren
	Hemker	Sigrid	74	Meerbeck
	Jann	Gerd Dieter	70	Meerbeck
	Witzel	Edith	79	Niedernwöhren
	Wöpking	Heinrich	76	Stadthagen
	Schneberger	Friedhelm	72	Niedernwöhren
	Klein	Heinrich	84	Niedernwöhren
	Stoppel	Waldemar	75	Meerbeck
	Fließ	Ellen	78	Stadthagen
	Tauber	Silvia	71	Niedernwöhren
	Buhr	Walter	86	Meerbeck



APRIL
2026

01.04.	Kerkmann	Friedrich	86	Stadthagen
03.04.	Güsewelle	Friedrich	87	Meerbeck
05.04.	Schneider	Elisabeth	86	Meerbeck
06.04.	Meirich	Maria	92	Meerbeck
07.04.	Grundmeier	Friedrich	90	Meerbeck
09.04.	Thonke	Justine	99	Meerbeck
10.04.	Müller	Petra	74	Niedernwöhren
11.04.	Tettalowski	Karin	80	Niedernwöhren
12.04.	Bartels	Henning	82	Meerbeck
13.04.	Schulz	Peter	82	Stadthagen
14.04.	Dencker	Jürgen	82	Stadthagen
15.04.	Schönbeck	Edith	88	Meerbeck
17.04.	Moede	Walter	75	Stadthagen
18.04.	Wömpner	Ernst	88	Meerbeck
19.04.	Berg	Benno	86	Nienstädt
20.04.	Busche	Kriemhild	84	Meerbeck
21.04.	Kuhlmann	Rudolf	88	Stadthagen
23.04.	Spier	Ernst	84	Niedernwöhren
24.04.	Klausing	Gerhard	90	Meerbeck
25.04.	Wehmeier	Heinrich	95	Meerbeck
26.04.	Rohrßen	Renate	82	Niedernwöhren
28.04.	Kuhlmann	Anneliese	89	Stadthagen
29.04.	Krömer	Irmgard	87	Meerbeck
	Schade	Christa	79	Stadthagen
	Hartmann	Thea	73	Niedernwöhren
	Häfemeier	Friedlinde	84	Meerbeck
	Holle	Harald	75	Stadthagen
	Sölter	Friedhelm	76	Niedernwöhren

Geburtstage

Dierks	Ernst-Dieter	72	Meerbeck
Trachta	Hannelore	71	Stadthagen
Schönbeck	Anita	77	Niedernwöhren
Hupe	Karola	82	Meerbeck
Weber	Hartmut	71	Meerbeck
Baldyga	Renate	73	Niedernwöhren
Rademacher	Rainer	81	Meerbeck
Sellmann	Günther	77	Meerbeck
Scholz	Annegret	74	Meerbeck
Dammer	Angelika	77	Meerbeck
Möller	Rosemarie	79	Niedernwöhren
Pagel	Wigold	72	Meerbeck
Meyer	Karl-Heinz	83	Nordsehl
Nöldner	Norbert	76	Meerbeck
Bruns-Stepanek	Elisabeth	72	Stadthagen
Bartels	Ursula	77	Meerbeck
Kerkmann	Marie	88	Meerbeck
Monden	Frieda	88	Meerbeck
Wilharm	Margret	80	Niedernwöhren
Bulmahn	Edeltraut	74	Niedernwöhren
Engel	Ingrid	88	Niedernwöhren
Frisch	Siegfried	76	Niedernwöhren
Hartmann	Udo	70	Niedernwöhren
Schmidtke	Ulrich	70	Nordsehl
Goede	Helga	87	Meerbeck
Wente	Ursula	80	Niedernwöhren
Beckert	Käthe	86	Niedernwöhren



Geburtstage

02.05.	Jäger	Friedrich	88	Meerbeck
03.05.	Schwarzkopf	Anna	93	Niedernwöhren
05.05.	Heger	Gerda	84	Meerbeck
06.05.	Reinert	Wilfried	85	Meerbeck
11.05.	Laue	Doris	74	Meerbeck
12.05.	Westerberg	Herbert	91	Meerbeck
13.05.	Buddensiek	Wilhelm	89	Nordsehl
14.05.	Schade	Ernst	88	Stadthagen
15.05.	Kording	Edit	93	Helpsen
	Fischer	Dieter	78	Meerbeck
	Winkelhake	Angelika	77	Volksdorf
	Bartels	Friedrich	75	Volksdorf
	Wöbbeking	Ernst	76	Niedernwöhren
	Mosig	Heidrun	74	Meerbeck
	Busse-Richter	Brigitte	73	Meerbeck
	Drewes	Elke	70	Meerbeck
	Urbansky	Erika	86	Niedernwöhren
	Fischer	Marlene	73	Meerbeck
	Schmolke	Helga	87	Meerbeck
	Dierks	Ilona	70	Meerbeck

Top versichert?

Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Kerstin Juras
HUK-COBURG-Beraterin in Stadthagen

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Kerstin Juras

Sparkassen- und Bankkauffrau

Tel. 05721 2661

kerstin.juras@HUKvm.de

Stadthäger Str. 7

31655 Stadthagen

Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr

Di., Do. 16.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Therapiehof Steffan

Es erwartet Sie ein großes Team an gut ausgebildeten Therapeuten.

- **Physiotherapie/Krankengymnastik**

Alle Sonderformen und Spezialisierungen für Erwachsene, Kinder & Babys

- **Osteopathie**

- **Präventionszentrum aller Krankenkassen**

Wirbelsäulengymnastik (auch Kinderkurse), Rückenschule, Yoga, Nordic-Walking, Beckenbodengymnastik - laufend beginnende Kurse -

- **Therapeutisches Reiten**

Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, anerkannter Betrieb und geprüft vom Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten

- **Tierbehandlungen**

Osteopathie und Physiotherapie für Pferd und Hund

Therapiehof Steffan · Dorfstraße 2 · 31655 Stadthagen / Hobbensen

Tel.: 05721 - 927695 · Fax: 05721 - 927654 · www.therapiehofsteffan.de

Hausbesuche – Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr möglich



Physiotherapie

Nicola Theiß • Sören Scholz

Wir wollen die Ursachen Ihrer Beschwerden finden.
Dies entspricht unserem Grundsatz
von ganzheitlichem Therapiekonzept, welches über
das Behandeln der bloßen Symptome hinaus geht.

Für uns ist es selbstverständlich,
die Therapie auf Sie individuell anzupassen
und auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.
Wir freuen uns auf Sie!

Niedernwöhrener Landstraße 10 • 31715 Meerbeck
Tel.: 0 57 21 / 99 36 37
info@praxis-nicola-theiss.de
www.praxis-nicola-theiss.de

Krankengymnastik
Massagen
Wellness
Kursprogramm

Sektoraler
Heilpraktiker
für Physiotherapie



EIN ZUHause ZUM WOHLFÜHLEN

Die Erlen Residenz bietet Gemütlichkeit und Wohlfühlatmosphäre.
Eine Kamin-Lounge und das stilvolle café FRÄULEIN müller tragen dazu bei,
das Leben für die Bewohner angenehm zu gestalten.

Sichern Sie sich jetzt einen Pflegeplatz in der Erlen Residenz. Wir beraten Sie
sehr gerne bei den unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten – hier lässt
sich für Jeden eine Lösung finden.



PFLEGE MIT HERZ – JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

Erlen Residenz | emida Pflegeresidenzen GmbH | Erlenweg 8 | 31715 Meerbeck
T: 05721 99447-0 | erlen@emida-residenzen.de | www.emida-residenzen.de



Tinte AUF PAPIER

Ein Tagebuch ist keine Verpflichtung, hier existieren keine Regeln, kein Zwang, keine Beurteilung. Das heißt nicht, dass es nicht manchmal wehtut zu schreiben. Es kann schmerhaft sein, aber auch erleichternd, wenn die Tinte aufs Papier läuft und damit all das mitnimmt, was du denkst und fühlst. Aufschreiben bedeutet: Festhalten und Loslassen zugleich. Traurigkeit, Angst, Enttäuschung lassen sich bändigen – mit Tinte auf Papier.

*Glücklichsein, Dankbarkeit,
Winterabende werden wohltuend
– mit Tinte auf Papier.*

Hangele Dich entlang der leeren Zeilen – Du kannst Dich an ihnen festhalten. Sie halten das aus und Dich fest. Presse Erinnerungen behutsam wie Blüten zwischen diese Seiten. Lass los und halte fest und füll dieses Buch allein für Dich selbst – durch Tinte auf Papier.

Christel Meyer

HOSPIZLICHE STERBEBEGLEITUNG

Der ambulante Hospizdienst OPAL begleitet schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung. Diese wertvolle Arbeit wird von qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen, die Menschen am Lebensende Zeit, Aufmerksamkeit und Mitgefühl schenken. Um Interessierte sorgfältig auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten, bietet OPAL eine Qualifikation zur hospizlichen Sterbebegleitung an. Die Ausbildung beginnt am **29. und 30. Mai 2026 in Stadthagen** und vermittelt unter anderem Grundlagen der hospizlichen Haltung, Gesprächsführung, Selbstreflexion sowie den Umgang mit schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Angesprochen sind Menschen, die sich mit den Themen Leben, Sterben und Abschied auseinandersetzen

möchten und sich ehrenamtlich engagieren wollen.



Ein Informationsabend findet am **30. April 2026 von 16 bis 18 Uhr im Diakonischen Werk, Bahnhofstraße 16, 31655 Stadthagen**, statt. Dort werden die Inhalte, der Ablauf der Qualifikation sowie weitere Termine vorgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldungen gerne unter **0176/15722994** oder per E-Mail: **ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de** bei Jennifer Schumacher-Pittelkow, Koordinatorin.



Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.spk-schaumburg.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihre Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Mit unserem bewährten Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Als Ihre Vermögensberater vor Ort begleiten wir Sie langfristig und zuverlässig.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Vermögensberater
Lucas Seeger und Ralf-Uwe Seeger

Telefon 05726 921770
www.lucas-seeger.dvag
www.ralf-uwe-seeger.dvag



Mehr Sicherheit für Sie: unsere Kfz-Plus Produkte.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert
VGH



VGH Vertretung Marco Krey

Klosterstr. 9a
31655 Stadthagen
Tel. 05721 80050
Fax 05721 5259
marco.krey@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

TERMINKALENDER

FEBRUAR BIS MAI

Kirchenvorstand

19:00 bis 22:00 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801
Ilona Liebelt
Telefon: 05721/71371

Mittwoch, 11.02.2026
Mittwoch, 11.03.2026
Mittwoch, 08.04.2026
Mittwoch, 13.05.2026

Jungschar

16:00 bis 18:00 Uhr
Konfirmandenraum
Roswitha Meier
Telefon: 05721/5469

Donnerstag, 12.02.2026
Donnerstag, 26.02.2026
Donnerstag, 12.03.2026
Donnerstag, 09.04.2026
Donnerstag, 23.04.2026
Donnerstag, 07.05.2026
Donnerstag, 21.05.2026

Kirchenchor

Hubertus Böer
Telefon: 05751/917371

Dienstags,
19:30 bis 21:30 Uhr
Gemeindesaal Pollhagen

Frauenkreis

14:30 bis 16:30 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastor Carsten Schleisiek
Telefon: 05721/8909090
Ellen Krömer
Telefon: 05721/9350165

Mittwoch, 11.02.2026
Mittwoch, 25.02.2026
Mittwoch, 11.03.2026
Mittwoch, 08.04.2026
Mittwoch, 22.04.2026
Mittwoch, 13.05.2026

Bibel teilen

19:00 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
(Raum oben)
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801

Freitag, 06.02.2026
Freitag, 06.03.2026
Freitag, 10.04.2026
Freitag, 08.05.2026

Posauner

Wiebke Oster
Telefon: 0151/46

Donnerstag
19:30 bis 21:00
Gemeindesaal Me

Frauengru

19:30 bis 22:00 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801

Donnerstag, 19.03.2026
Donnerstag, 16.04.2026
Donnerstag, 21.05.2026

Die Meer-Andacht für dich!
Tägliche Telefonandachten der
Seeprovinzgemeinden unter



05033 - 99 499 44

Gemeinde-kirchenrat

18:30 bis 20:30 Uhr

Gemeindehaus Meerbeck

Pastorin Antje Stoffels-Gröhl

Telefon: 05721/4801

Mittwoch, 18.03.2026

Frauenfrühstück Vier B's

9:30 bis 11:30 Uhr

Gemeindehaus Meerbeck

Christa Schade

Pastorin Antje Stoffels-Gröhl

Telefon: 05721/4801

Mittwoch, 18.02.2026

Mittwoch, 18.03.2026

Mittwoch, 15.04.2026

Mittwoch, 20.05.2026

Weltgebetstagsgruppe

Pastorin Antje Stoffels-Gröhl

Telefon: 05721/4801

Donnerstag, 05.02.2026

Donnerstag, 12.02.2026

Donnerstag, 19.02.2026

Donnerstag, 26.02.2026

Donnerstag, 05.03.2026

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



Kopper

Da steckt Frische drin!

THOMAS KÖPPER

Fasanenkamp 1

31712 NIEDERNWÖHREN

Tel.: 05721/980512

Fax: 05721/980513

Bergkrug 5

31691 HELPSEN

Tel: 05724/98224

Fax: 05724/98225

Diakonie



Diakonie-Pflegedienst Schaumburg gGmbH

Gut betreut und sorgenfrei zu Hause leben

Diakonie Pflegeteams

Bückeburg Tel. 05722/95590

Sachsenhagen Tel. 05725/5380

Meerbeck Tel. 05721/2412



Diakonie Tagespflege

Meerbeck Tel. 05721/9374599

Niedernwöhren Tel. 05721/9351084

Bückeburg Tel. 05722/8906990

Wir sind in Ihrer Nähe

www.pflege-shg.de

FLEISCHEREI RÖBKE

Willst du feiern mal recht zünftig,
wähle Stadthagen 26-51!!!

Wir bieten Ihnen zu jeder Gelegenheit
warme und kalte Spezialitäten,
unseren beliebten Plattenservice,
Leihgeschirr und Warmhaltegeräte

Verleih von Würstchenbuden & Riesenpfannen

Sie finden uns in Enzen
und in unserer Filiale in Seggebruch.

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Herzliche
Einladung!

GOTTESDIENST UM 19 UHR,
IM GEMEINDEHAUS MEERBECK